

Ein Grund zum Feiern

Blick zurück mit Stolz auf 30 Jahre beispielhaftes künstlerisches Engagement



Ein Knäuel aus Stacheldraht: rostig, stachelig, und trotzdem unglaublich anziehend - das Exponat von Karin Kunczik-Rüdiger ist beispielhaft für die künstlerische Ausrichtung der IKH. Foto: Wenzel

Hennef (ew). Schon 30 Jahre ist es her, dass sich in Hennef kreative Köpfe zu einer Gruppe zusammenschlossen - der Initiative Kunst (IKH). Und auch 30 Jahre später sorgt die IKH noch immer für Aufsehen. Niemals müde, positioniert sich die Initiative immer wieder neu.

"Wer sich der Gruppe anschließen will, muss drei Voraussetzungen mitbringen: Engagement für die gemeinsame Sache, Qualität und Originalität im künstlerischen Schaffen sowie soziale Qualitäten im Umgang miteinander." Man misst sich gerne mit Künstlerkollegen: nicht nur aus der Region kommen ausgewählte Gastaussteller. Die Bewerberliste für die Teilnahme an den

Kunsttagen ist lang. So bleibt die Gruppe lebendig.

Auch in Zukunft "werden wir offen und tolerant bleiben, freuen uns auf neue Erfahrungen und Bereicherungen, Anregungen und positive Kritik. Der Künstler braucht nicht nur den Betrachter, die Reflektion, den Raum, sondern auch die Reibung, die immer wieder neue Inspiration sein kann."

Mit zwei Ausstellungen im Jahr bereichert die Künstlergruppe das kulturelle Leben der Stadt: im Frühling die Thementausstellung, in der aktuelle gesellschaftliche oder konkrete soziale Ereignisse aufgegriffen und reflektiert werden. Und im Herbst die Kunsttage, die auch Nachwuchskünstlern ein Podium bieten: junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren sind alle zwei Jahre eingeladen, sich der Jurierung zu stellen. Die Preisträger haben die Chance auf eine Förderkoje bei den nächsten Hennefer Kunsttagen.

Im Jubiläumsjahr heißt das Thema "Narrungen und Wirrungen". Damit will die Initiative daran erinnern, dass der Künstler - genauso wie der Narr - sich und der Gesellschaft den Spiegel vorhalten darf zu unbequemen und strittigen Themen.



Stolz auf 30 Jahre künstlerische Vielfalt: die Mitglieder der Künstlergruppe bei der Vernissage der Kunsttage Hennef 2012 in Meys Fabrik Foto: Wenzel

Letzte Änderung: Dienstag, 30.10.2012 14:23 Uhr